

# Psalm 146

SWV 251

Cornelius Becker  
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz  
1585 - 1672

Cantus  
Ein Seel soll lo ben  
1. Mein Seel soll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,

Altus  
Ein Seel soll lo ben  
1. Mein Seel soll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,

Tenor  
Ein Seel soll lo ben  
1. Mein Seel soll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,

Bassus  
Ein Seel soll lo ben  
1. Mein Seel soll lo-ben Gott den Herrn, Ich lob ihn ja von Her-zen gern,

Ich will lob-sin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.

Ich will lob-sin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.

Ich will lob-sin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.

Ich will lob-sin-gen mei-nem Gott, So lang ich leb bis in den Tod.

2. Verlasst euch doch auf Fürsten nicht,  
Setzt nicht auf sie eur Zuversicht,  
Denn sie nichts mehr als Menschen sind,  
Bei denen man kein Hilfe findt.

3. Des Menschen Geist muss doch davon,  
Er wird zur Erde wiederum,  
Alsdenn sein Anschlag sind verlorn  
Und alles, was er ihm erkorn.

4. Selig ist der zu jeder Frist,  
Dess Hilfe der Gott Jakob ist,  
Der sein Vertrauen in der Not  
Allein setzt auf des Lebens Gott.

5. Er hat Himmel, Erd und das Meer  
Gemacht mit allem ihren Heer,  
Setz nur auf ihn dein Zuversicht,  
Denn er hält Glauben ewiglich.

6. Er schafft Recht und hilft sobald  
Denen, die leiden groß Gewalt,  
Die Hungrigen speist er mit Brot  
Und wendet der Gefangnen Not.

7. Der Herr macht sehend blinde Leut,  
Er liebt und schützt Gerechtigkeit,  
Sein starke Hand richt auf geschwind  
Alle, die niederschlagen sind.

8. Waisen und Fremdling er behüt,  
Erweist seine Treu und Güt  
An armen Witwen hoch beschwert,  
Gottloses Tun zurück er kehrt.

9. Darauf steht unser Zuversicht,  
Der Herr ist König ewiglich,  
Dein Gott, o Zion, alle Zeit,  
Halleluja singn wir mit Freud.

Text in modernisierter Schreibweise